



«Aktuelle Lage der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie»

Dr. Stefan Brupbacher
Direktor Swissmem

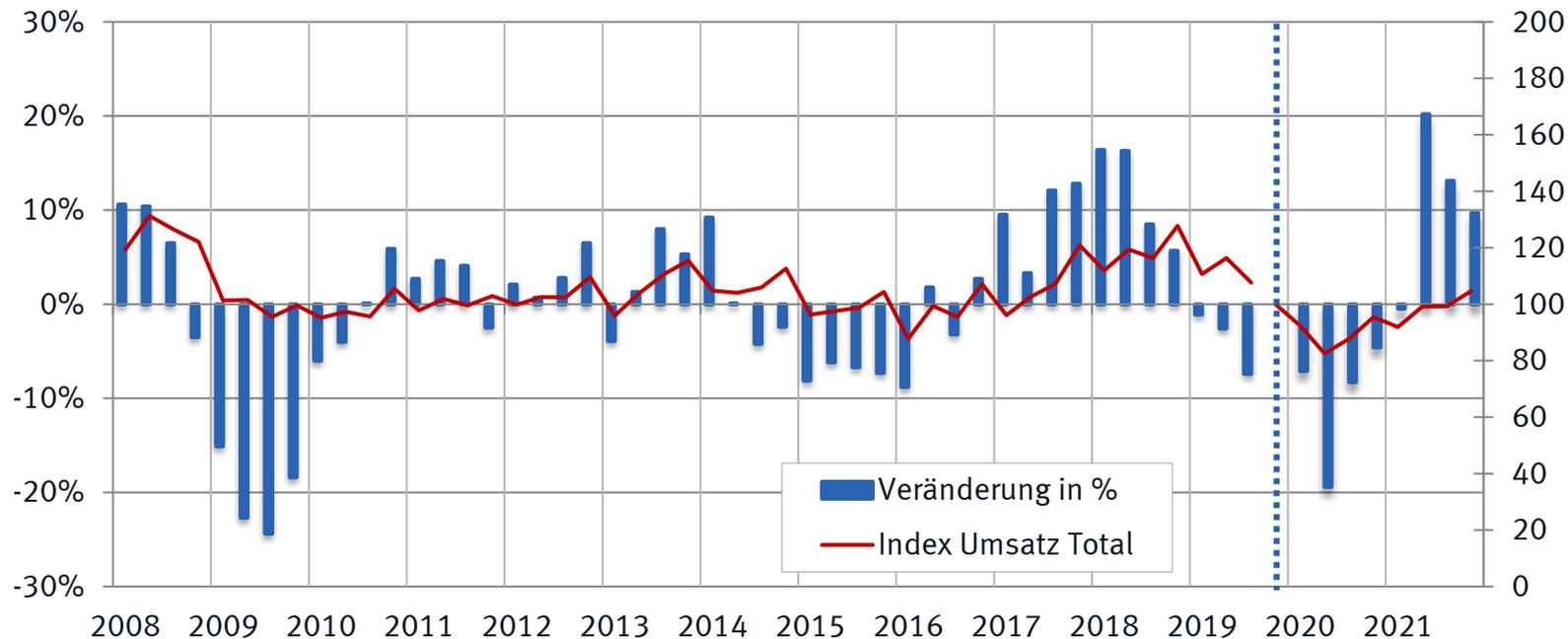


Umsatz MEM-Industrie

Swissmem-Quartalsstatistik (Q4/2019=100) *

2021: 10.4%

Q4/2021: 9.7%

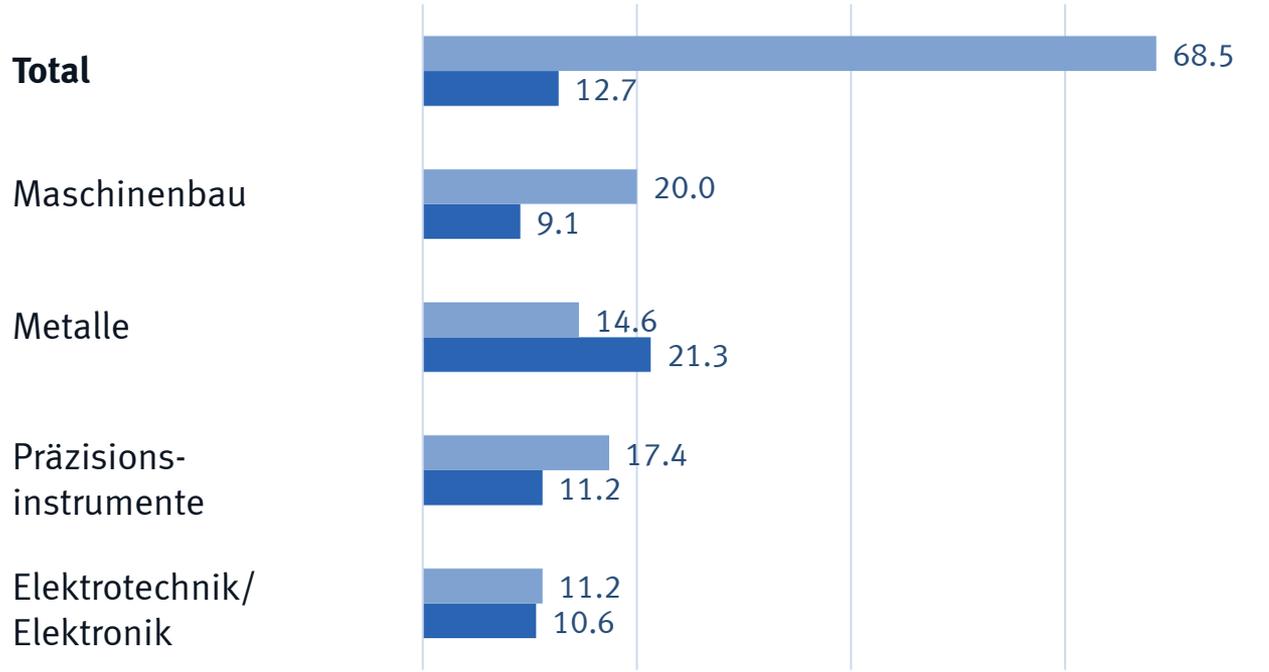


* Neue Basis Q4/2019 = 100 (N=257 Firmen)

Die Indexreihe und Veränderungsdaten der Periode Q4/2019 bis Q1/2021 wurden neu berechnet

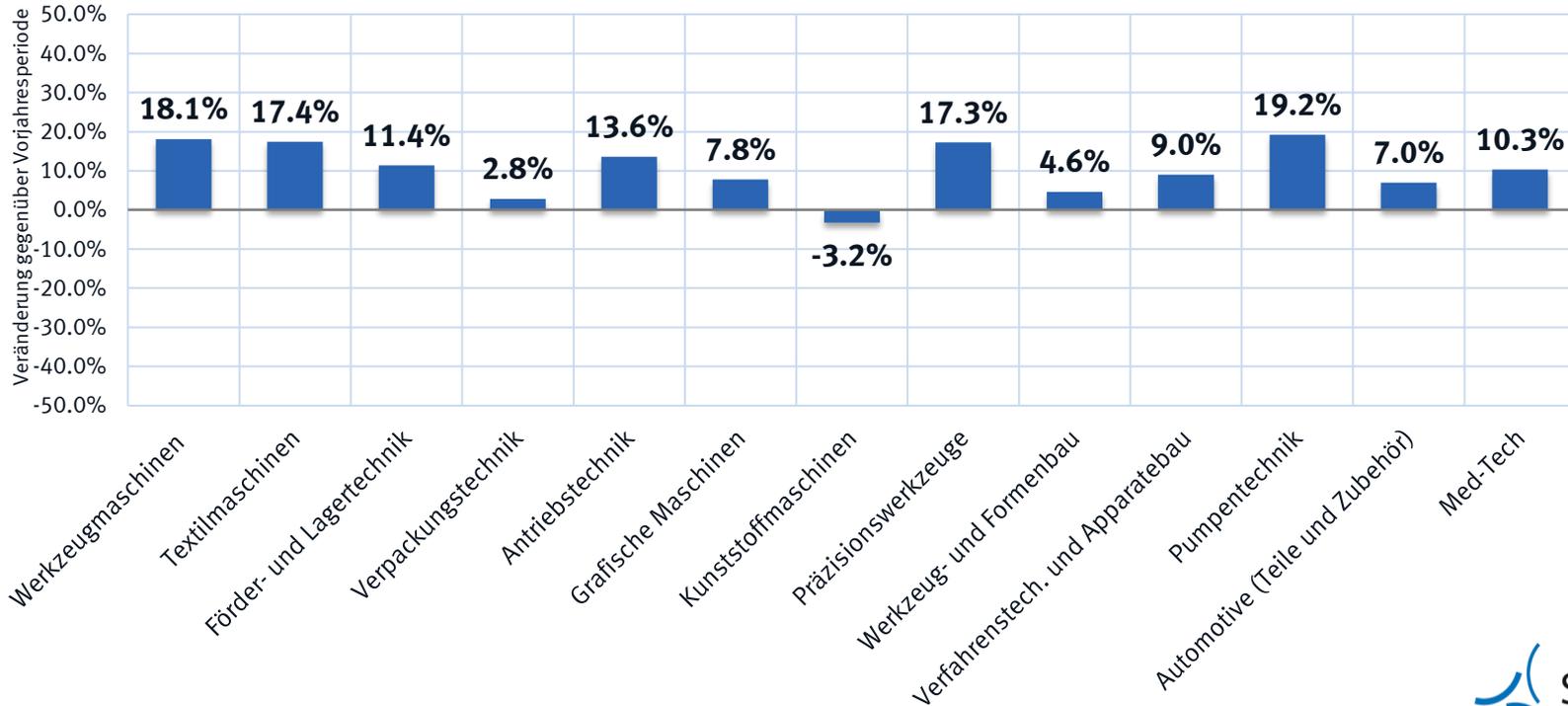
Exporte MEM-Industrie Jan. bis Dez. 2021

Nach ausgewählten Warengruppen, Veränderung ggü. Vorjahresperiode



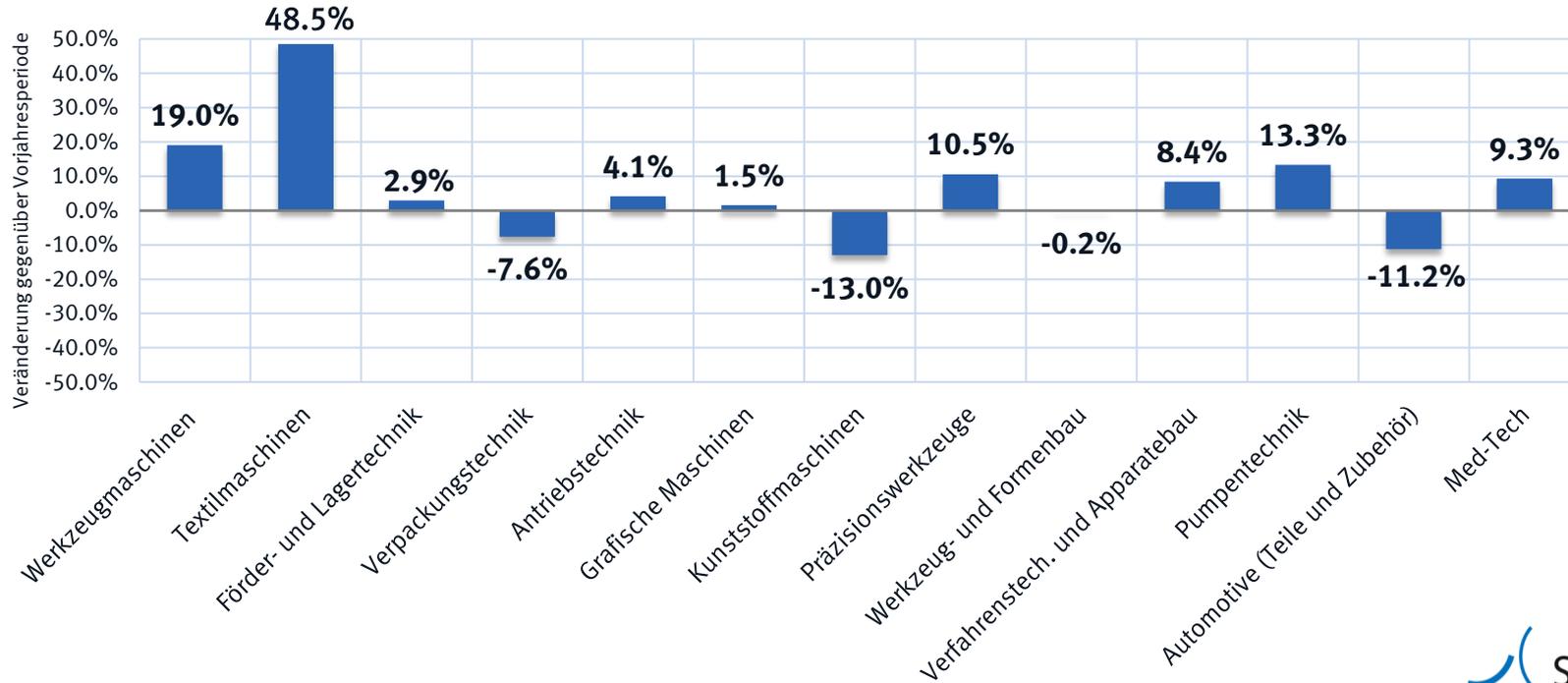
Exporte MEM-Industrie Jan. bis Dez. 2021

Nach ausgewählten Subbranchen



Exporte MEM-Industrie Q4/2021

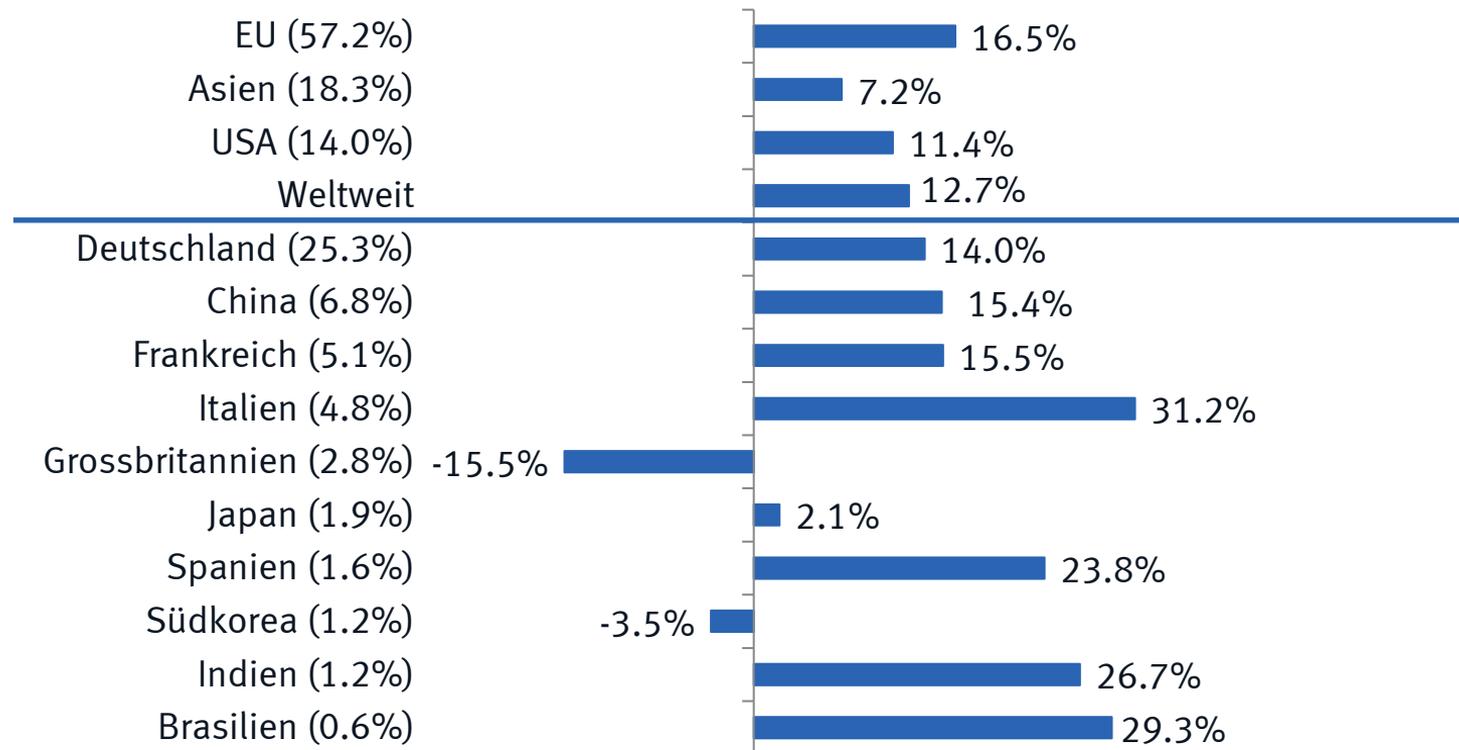
Nach ausgewählten Subbranchen



Exporte MEM-Industrie Jan. bis Dez. 2021

Anteile an den gesamten MEM-Exporten

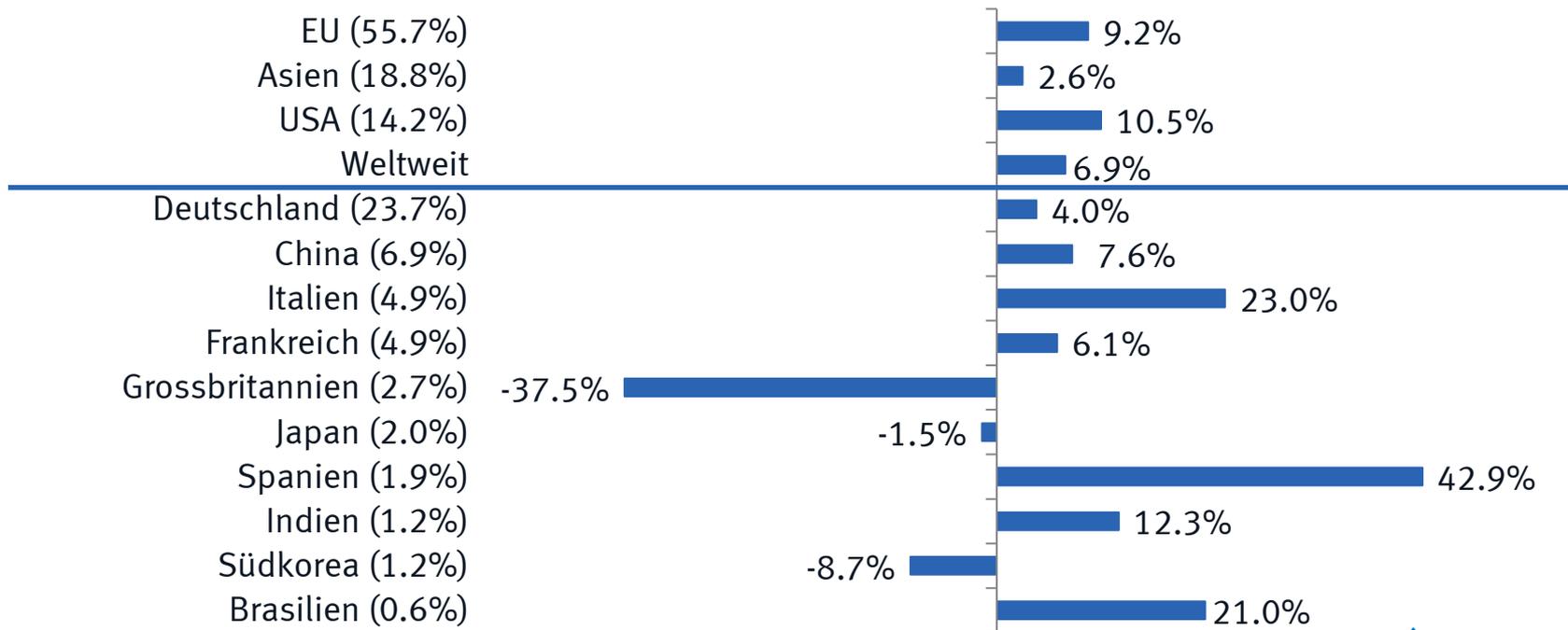
Veränderung in % gegenüber Vorjahresperiode



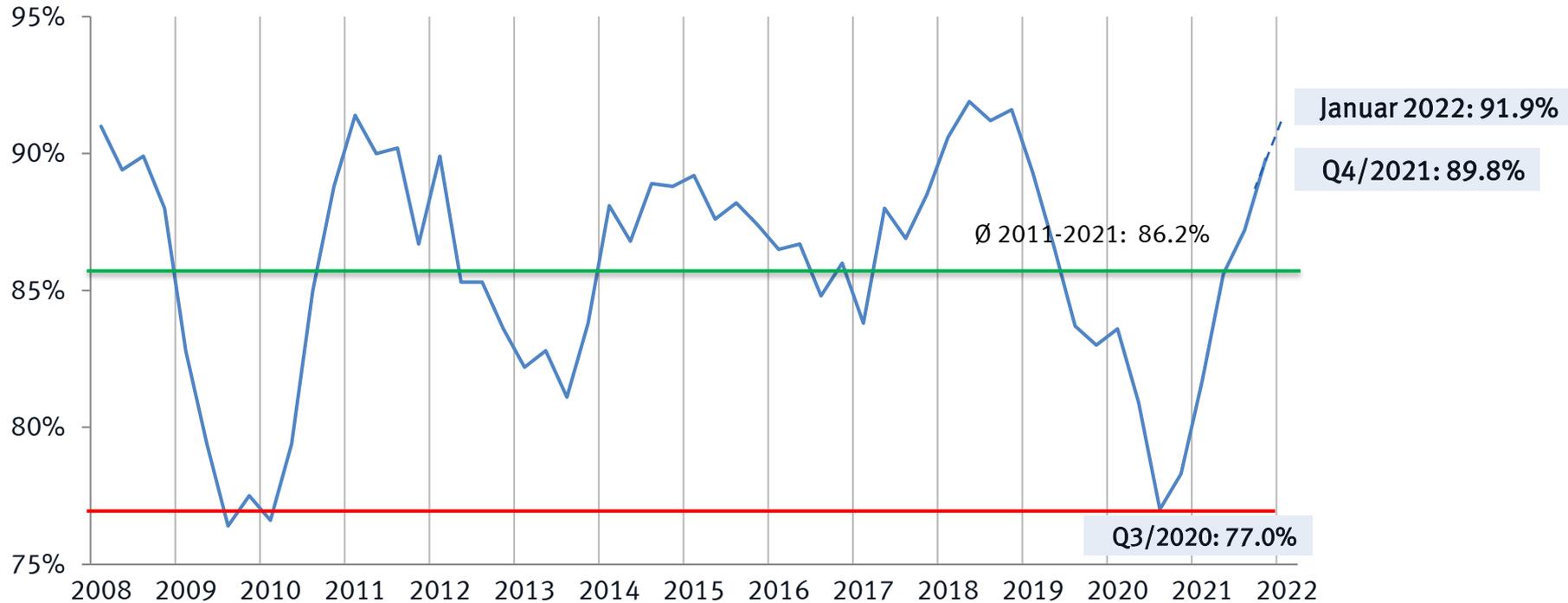
Exporte MEM-Industrie Q4/2021

Anteile an den gesamten MEM-Exporten

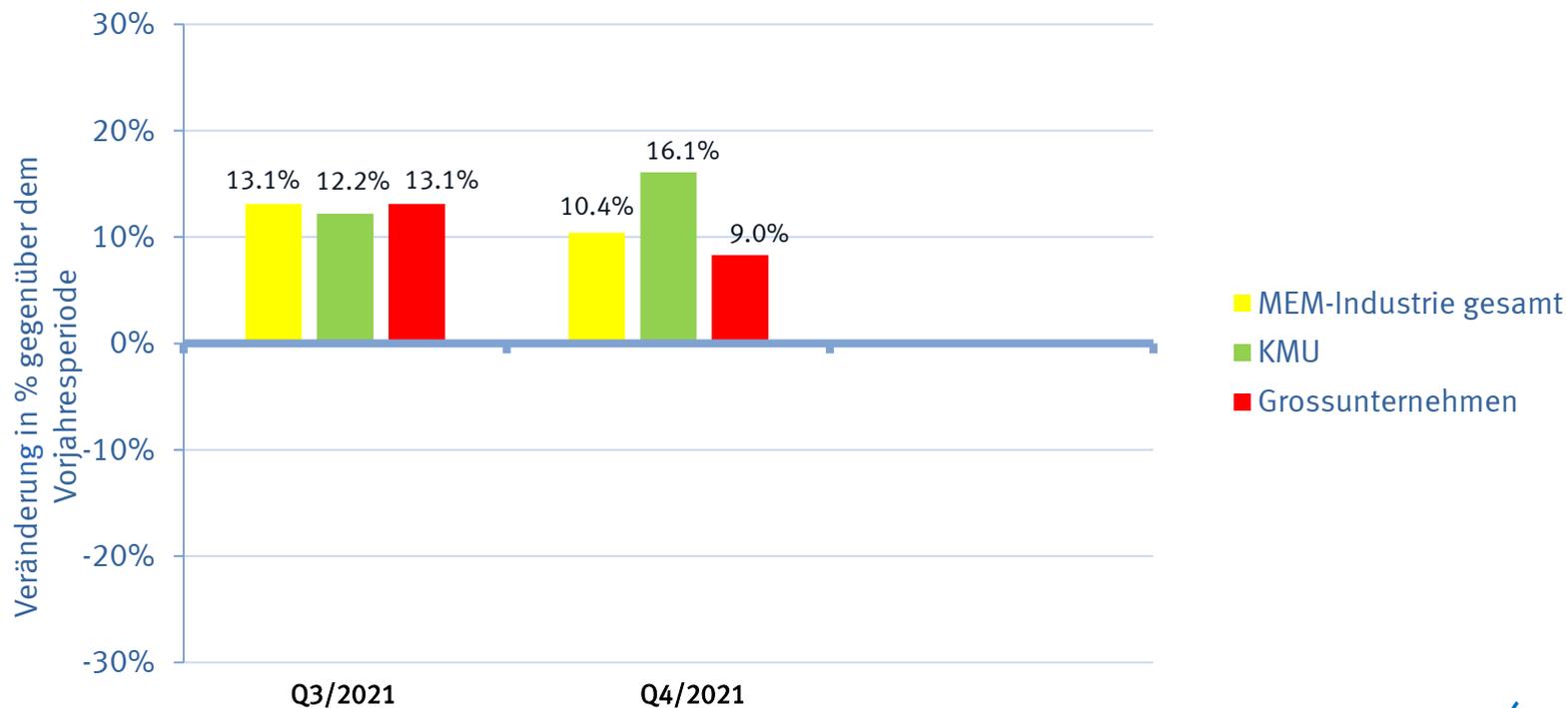
Veränderung in % gegenüber Vorjahresperiode



Kapazitätsauslastung MEM-Industrie



Umsatz 2021

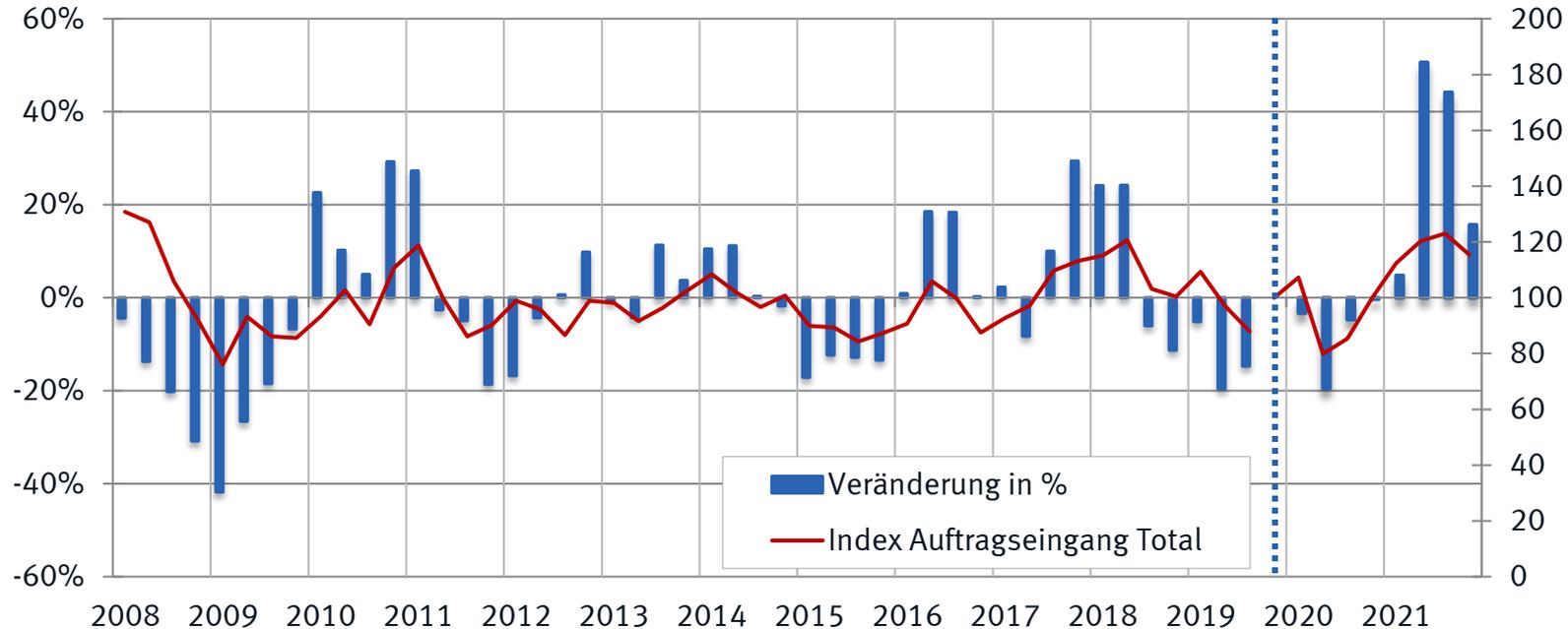


Auftragseingang MEM-Industrie

2021: 26.5%

Q4/2021: 15.7%

Swissmem-Quartalsstatistik (Q4/2019=100)*



* Neue Basis Q4/2019 = 100 (N=257 Firmen)

Die Indexreihe und Veränderungsdaten der Periode Q4/2019 bis Q1/2021 wurden neu berechnet

Beschäftigte in der MEM-Industrie

(Voll- und Teilzeit; Stand Februar 2022)

Jahr	Beschäftigte	Δ in % zu Vorjahr
2004	309'800	- 1,4
2008	350'400	3,6
2009	336'800	- 3,9
2010	329'100	- 2,3
2015	325'700	- 1,3
2016	317'500	- 2,5
2017	312'300	1,6
2018	318'800	2,1
2019	323'400	1,4
2020	319'000	- 1,4
2021	316'300	- 0,8

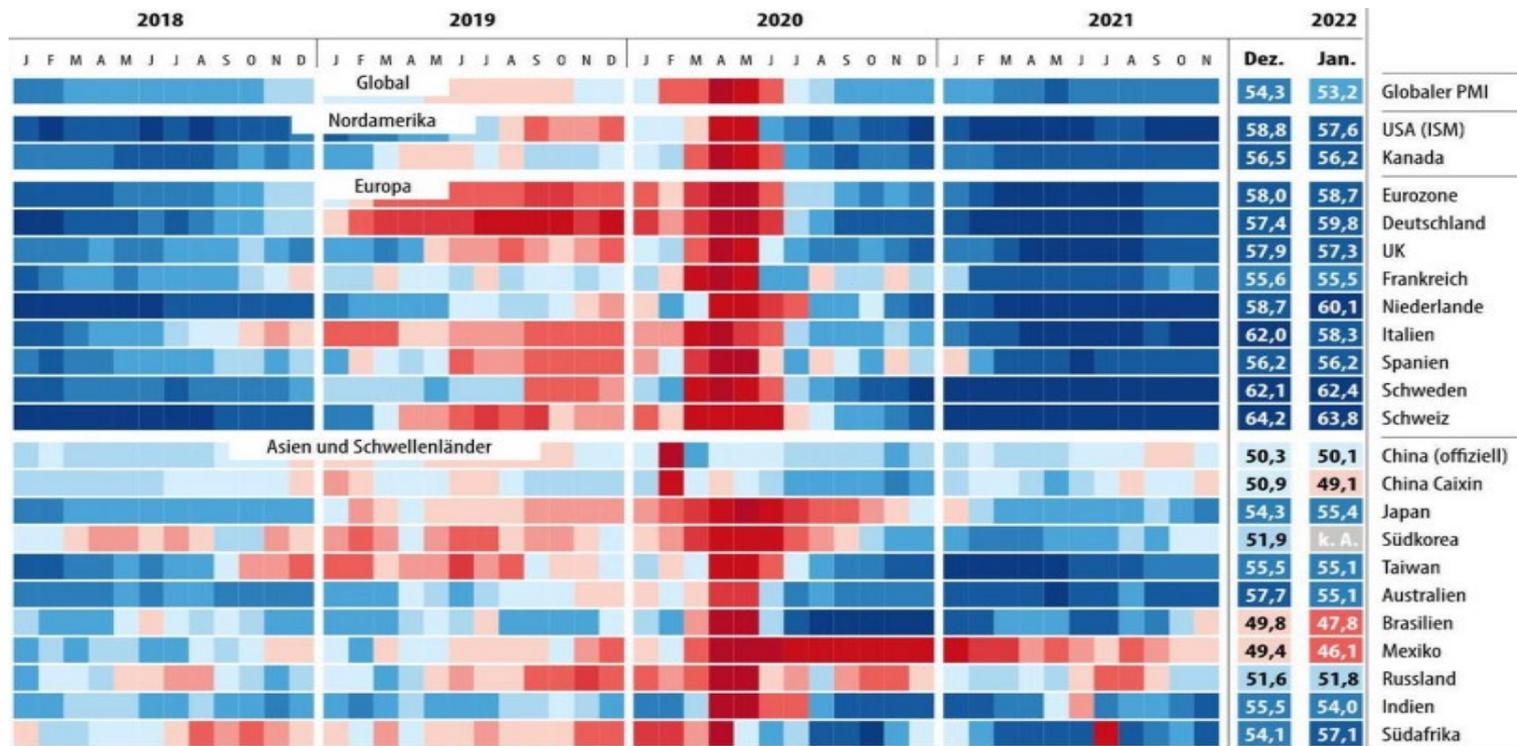
	2020	2021	Δ in % zu Vorjahresquartal
Q1	322'800	313'500	- 2,9
Q2	319'600	313'600	- 1,9
Q3	318'300	319'300	0,3
Q4	315'200	318'900	1,2

Im Q2/2020 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik erneuert.
Die Zeitreihe der Periode 2018 bis 2020 wurde gemäss BFS entsprechend revidiert.

Quelle: Besta-Statistik (BFS); eigene Berechnungen
Jahreswerte: Durchschnitt vier Quartale – auf 100 gerundet

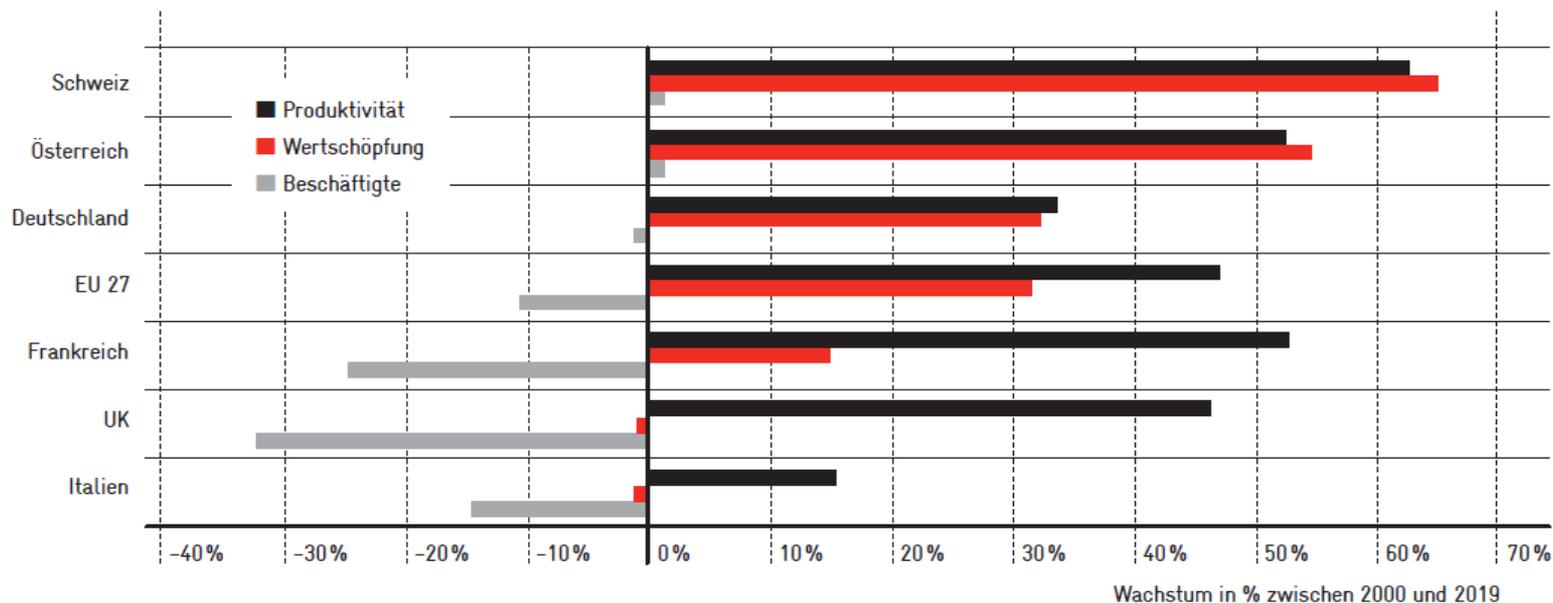
Quelle: BFS

Monatliche Einkaufsmanagerindizes (PMI) der Industrie



Rahmenbedingungen statt Industriepolitik

In der Schweiz wie auch in Deutschland und Österreich blieb die Zahl der Arbeitsplätze stabil und die Wertschöpfung stieg um mindestens 50%. Im Gegensatz dazu verzeichneten die ehemaligen Industriemächte Italien, Frankreich und Grossbritannien einen geringen Anstieg der Wertschöpfung – oder sogar einen Rückgang – und eine beträchtliche Vernichtung von Arbeitsplätzen.



Quelle: avenir suisse – Den Erfolg der Schweizer Industrie weiterführen, 2022



«Bedeutung der Luftfahrt für die Exportindustrie»

Martin Hirzel
Präsident Swissemem



Swiss International Air Lines

Einblick in SWISS Technics

Stephan Regli, Head of Maintenance
28. Februar 2022



SWISS Technics rund um die Uhr

Garantiert technische Einsatzfähigkeit der Flotte



Betriebszuverlässigkeit
bei rund 99%



Hohe Inhouse-
Wartungskompetenz



Eine der jüngsten
Flugzeugflotten Europas



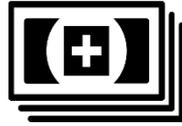
Mit rund 850 Mit-
arbeitenden dritt-
grösste Berufsgruppe

SWISS Technics im Überblick

Zahlen und Fakten

CHF 5 Mrd.

Vermögenswert aller Flugzeuge
und Triebwerke



107 Flugzeuge

in technischer Verantwortung



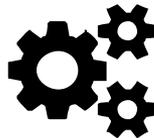
> 230 Triebwerke

am Flugzeug oder als Ersatz



50,000 Ersatzteile

an Lager



2 Standorte

mit Hangar-Infrastruktur in
Zürich und Genf



850 Mitarbeitende

davon rund 85 an 12
Aussenstationen im Ausland



800 Zulieferer



CHF 500 Mio.

Wartungskosten für die SWISS-
Flotte pro Jahr

24 Stunden in der Wartung

Umfangreiche Arbeiten für Geplantes und Ungeplantes

Zahlen & Fakten



260 Mechaniker*innen,
Avioniker*innen und
Spezialisten im Einsatz



80 Flugzeuge täglich in
der Maintenance



Ca. 2'000 geleistete
Arbeitsstunden



Über 500 abgearbeitete
«Tasks»

Geplante Wartungsarbeiten

- Verschiedene Checks
- Triebwerkwechsel
- Inspektionen
- Modifikationen
- Überprüfen und Austausch von Komponenten
- Kontrolle Ölstand und Hydraulikflüssigkeiten

Ungeplante Wartungsarbeiten

- Gewitter (Blitzeinschlag)
- Birdstrike (Vogelschlag)
- Behebung von Störungen
- Radwechsel
- Austausch der Bremsen
- Reparaturen in Kabine

Erweiterung der In-house Aktivitäten

Dank hervorragend ausgebildeten Fachpersonen



SWISS Berufsbildung in der SWISS Technics

120 Lernende – mit steigender Tendenz

Anzahl Lernende

74 Polymechniker*innen
21 Automater*innen
4 Produktionsmechniker*innen
17 in Ausbildung zur EASA B1
Lizenz

Betriebe, die Lernende stellen

- SR Technics Switzerland
- Cessna Zürich Airport
- Zürich Airport AG

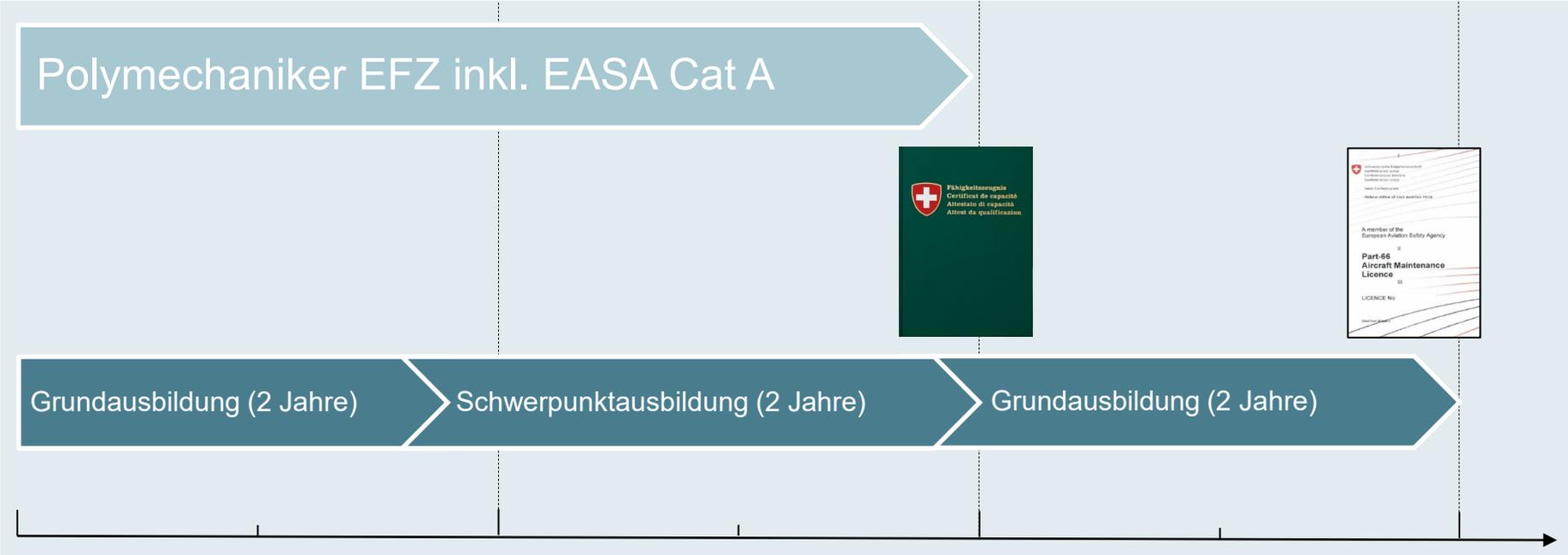
Berufsbildner*innen

- Grundausbildung (10)
- Schwerpunkt, inkl. Instruktor*innen Part 147 (11)
- Lizenzierte Flugzeugmechniker*innen mit Ausbildungsfunktion (54)



Hohe Spezialisierung

Der lange Weg bis zur Lizenz





Vom Allrounder zum Spezialisten

Modularisierung als Schlüssel zum Erfolg

- Anforderungen an Ausbildung im **hochspezialisierten Umfeld** der Aviatik erfordert **kreative Ansätze**.
- Dank **Modularität** mit Schwerpunktfächern kann praxisnäher und **flugzeugspezifischer** ausgebildet werden.
- Modularisierung unterstützt, dass unserer Lernenden mit EFZ Abschluss **branchenübergreifend** Fuss fassen können.
- Kooperation mit der Berufsschule Bülach bringt **Synergien** in der theoretischen Ausbildung und verkürzt die Dauer bis zur Erlangung der Lizenz -> wichtig in Bezug auf **Fachkräftemangel**.



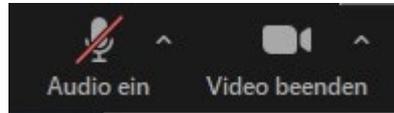
SWISS Berufsbildung

Unsere Zukunft

Offene, kommunikative und interessierte junge Menschen finden in der Welt des Luftverkehrs vielfältige und anspruchsvolle Lehrstellen, die ihnen für ihre berufliche Zukunft viele Türen öffnen.



Regieanweisungen



↑
bitte
stumm schalten



Für Wortmeldung
Hand heben – dann
wieder senken





Online-Medienkonferenz: Fragerunde

Conférence de presse en ligne